

NEXT Bau- und Leistungsbeschreibung – Haus ab Oberkante Bodenplatte/Kellerdecke

WÄNDE/DECKEN/DACH¹

Sockelbereich

EPDM-Abdichtung lt. Fußpunkt-Detail

Außenwand $U=0,116 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Silikonharzputz auf gewebearmiertem Unterputz, fugenlos. Hauptfarbe weiß, Farbakzente laut Projektplänen

Polystyrol als zusätzlicher Vollwärmeschutz (WLG 031) 120 mm

Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm²

Holzständerwerk 180 mm/Stahlrahmen

dazwischenliegende Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 031) 180 mm

Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm²

Dampfsperre PE-Folie

Gipskartonplatte 12,5 mm

Innenwand

Gipskartonplatte 12,5 mm

Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm²

Holzständerwerk 180 mm/120 mm/80 mm

dazwischenliegende Schalldämmung Mineralwolle 50 mm

Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm²

Gipskartonplatte 12,5 mm

Terrassenüberdachung - sofern im Plan enthalten

Dacheindeckung, Dachuntersicht und Dachentwässerung wie das Haus

Konstruktionspfosten aus Stahl, Farben laut Musterkollektion

Schattenspendende, dekorative Lamellenwand aus gehobelten Holzbalken, Farben laut Musterkollektion

Geschossdecke zum Spitzboden/Kehlbalkendecke -> Walmdach

Laufbohlensteg ca. 0,8 m breit

Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung

Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 032) 220 mm

Holzwerkstoffplatte 22 mm

Holzbalken Nadelholz gehobelt 180 mm/Stahlrahmen

dazwischenliegende Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 031) 180 mm

Dampfsperre PE-Folie

Installationsebene für die Versorgungsleitungen 80 mm

Gipskartonplatte 12,5 mm

Walmdach im ungedämmten Bereich³

Betondachstein, Farbe laut Musterkollektion

Dachlattung

Konterlattung

Diffusionsoffene Unterspannbahn

Sparrten/Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung

Flachdach $U=0,108 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Flachdächer erhalten als Abschluss eine EPDM-Bahn. Der Randbereich ist durch eine Attika abgeschlossen.

Dämmung /Gefälledämmung min 85 mm

Dampfbremse

Holzwerkstoffplatte 22 mm

Holzbalken Nadelholz gehobelt 180 mm/Stahlrahmen

dazwischenliegende Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 031) 180 mm

Dampfbremse

Installationsebene für Versorgungsleitungen 80 mm

Gipskartonplatte 12,5 mm

Dachüberstände

Deckenverkleidung, Farben laut Musterkollektion

DACHENTWÄSSERUNG

Regenrinnen aus Kunststoff, Farben laut Musterkollektion

Fallrohre, 15 cm unterhalb des Haussockels endend, aus Kunststoff, Farben laut Musterkollektion (Anschluss an Entwässerungsinstallation ist Bauherrenleistung)

FENSTER

Weißes Kunststofffenster mit 6-Kammer-Profil, 3-fach Isolierverglasung $U_g=0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, $U_w=ca. 0,75 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ abhängig von der Fenstergröße⁴; sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen.

Alle Fenster (außer feststehende Elemente) sind mit Einhanddreh- oder Drehkipp-Beschlägen ausgestattet (bei Fenstern mit Sonderformen je nach technischer Möglichkeit). Griffe für Kunststofffenster in Weiß.

FENSTERBÄNKE

Sämtliche Fenster erhalten außen Aluminium-Fensterbänke. Im Bereich der im Projekt angegebenen Terrasse wird eine begehbare Austrittsbank aus Aluminium montiert. Farbe laut Musterkollektion.

Innenfensterbänke aus Kunstmarmor laut Musterkollektion

ROLLLÄDEN

Rollläden mit Elektroantrieb in ganzem Haus. Farbe laut Musterkollektion.

TÜREN

Weißes Außentür aus Kunststoff, mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung, $U_D=0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Innentüren glatt, laminiert, Farbe laut Musterkollektion, Drückergarnituren entsprechend Musterkollektion

INNENTREPPE

Gedämmte Bodeneinschubtreppe mit weißer Klappe bei Spitzboden

FUSSBÖDEN

Bodenbeläge

Keramische Bodenfliesen entsprechend Musterkollektion im Bad.

Fliesenfuge laut Musterkollektion.

Vinylboden flächig verklebt entsprechend Musterkollektion, Kernsockelleisten

Übergangslleisten zwischen Bodenbelägen laut Musterkollektion

Fußbodenaufbau im Bad $U=0,107 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge

Zementgebundene Leichtbeton-Bauplatten 25 mm

Dampfbremse

Wärmedämmung aus PS-Hartschaumplatten 20 cm

Stahlkonstruktion des Bodens

Trapezblech

Feuchtigkeitssperre nach DIN (nur bei Bodenplatte)

Fußbodenaufbau $U=0,107 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge

Gipsfaser-Platten 25 mm

Wärmedämmung aus PS-Hartschaumplatten 21 cm

Stahlkonstruktion des Bodens

Trapezblech

Feuchtigkeitssperre nach DIN (nur bei Bodenplatte)

DECKEN- UND INNENWANDBESCHICHTUNG

Wände und Decken: hochwertiger Dispersionsanstrich in Weiß auf fugenlos gespachteltem Untergrund Q2

Übergänge zwischen Modulen werden mit Dekorelementen laut Musterkollektion kaschiert

Wände im Bad und WC: Fliesen und Fuge laut Musterkollektion, 1,20 m hoch, im Duschbereich raumhoch.

Horizontale und vertikale Fliesenabschlusskanten für Fliesenflächen bei schlüsselfertiger Ausführung: Aluminiumleisten laut Musterkollektion. Die restliche Wandfläche wird fugenlos gespachtelt und mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen.

TECHNISCHE INSTALLATION ⁵

Lüftungsanlage

Automatische Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Flachkanalsystem, Zu- und Abluftgerät, Wärmetauscher).

Blower-Door-Test

Heizungsinstallation

Schnelle, effiziente Warmwasser-Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung. Speichervolumen min. 220 Liter

Warmwasserdistribution über isolierte Kunststoffrohre gemäß den geltenden Vorschriften. Sämtliche Installationen im Objekt bis Anschlussstelle WW-Speicher sind enthalten.

Zur Beheizung der Räume werden Infrarotpaneele in Weiß eingebaut. Die Anzahl und Größe der Paneele richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung.

Sanitärinstallation

Kalt- und Warmwasserleitungen aus Kunststoff, Abwasserleitungen in Kunststoff nach DIN

Warmwasserzirkulationspumpen und -leitungen sind aufgrund der Energieeffizienzanforderungen nicht enthalten, sofern nicht erforderlich. Sie können u.U. auf Wunsch und gegen Mehrpreis installiert werden.

Armaturen: Einhebelmischbatterien gemäß Musterkollektion

In Bad und WC werden standardmäßig Markensanitärobjekte in der Farbe weiß eingebaut. Die Ausstattung/Anordnung der Badezimmer bzw. Duschbäder und die Größe der Sanitärobjekte erfolgt nach den Grundrissplänen.

1 Kalt- und Abwasseranschluss für eine Waschmaschine, 1 Kalt-Warm- und Abwasseranschluss für Spülbecken mit Verteilerventil für Spülmaschine (Kaltwasseranschluss). Die Installation erfolgt unter dem Putz.

Ein Gartenwasseranschluss als frostsichere Armatur an der Außenfassade als Aufputzinstallation. Anschluss laut Grundrisspläne.

Elektroinstallation

Die elektrischen Installationen beginnen ab Unterverteilerschrank. Die elektrische Installation wird laut VDE-Vorschriften ausgeführt. Die Fehlerlichtbogen- Schutzvorrichtungen (AFDD) sind nicht im Leistungsumfang inbegriffen. Falls erforderlich, werden die AFDD separat in der Planungsphase angeboten.

Der Zählerschrank und der Hausanschlusskasten (HAK) sind Bauherrenleistung, in einer freistehenden Zählersäule außerhalb des Gebäudes vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren.

Elektroschalter und -dosen in Weiß gemäß Musterkollektion

Steckdosen, Decken- und Wandauslässe: Anzahl und Position laut Elektroplan

Intelligente Haussteuerung

Paket „COMFORT & SECURITY COMPLETE“: Lichtschaltung, Rolllädensteuerung, Heizungsteuerung, Sicherheitssensoren und eine Anzahl steuerbarer Steckdosen

PV-Anlage mit Batteriespeicher

PV-Anlage für Energieeffizienzhausstandard KfW 40 Plus. Architektonische Änderungen im Rahmen der weiteren Hausplanung können eventuell die Montage der gewählten Anlage ausschließen. In solch einem Fall wird einvernehmlich eine Anlage passender Größe ausgewählt und der Preis angepasst.

¹ Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von $s_k = 2 \text{ kN}/\text{m}^2$ (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 ausgelegt. Das Haus erfüllt brandschutztechnisch die Anforderungen der Gebäudeklasse 1 und schallschutztechnisch die Anforderungen des Lärmpegelbereichs I (LPB I). Sollten zusätzliche Maßnahmen am Gebäude erforderlich sein, wird Danwood diese – soweit technisch machbar – gegen Mehrpreis anbieten und ausführen. Angabe U-Wert gilt nur für Standardbauteile mit Holzwerkstoffplatte. Diese kann je nach erforderlicher Konstruktion (Holzanteil und Sonderlösungen) individuell variieren, Nachweis wird im GEG erbracht.

² Entsprechend dem Danwood-Produktionsstandard zum Zeitpunkt der Herstellung.

³ Der Dachaufbau kann bei Sonderlösungen an die Richtlinien des Herstellers der Dacheindeckung angepasst werden.

⁴ Bei Sonderverglasungen kann der U_g -Wert der Verglasung sowie der U-Wert des Fensters vom Normfenster abweichen.

⁵ Gilt für Häuser mit Bodenplatte. Die Bodenplatte muss mit einer mindestens 100 mm lastabtragender Perimeterdämmung (WLG 041) unter der Bodenplatte ausgeführt werden. Bei Häusern mit Keller sind zusätzliche haustechnische Einrichtungen notwendig. In Technikräumen liegen die Installationen teilweise auf der Wand.